



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

12. September 2018

Gesellschaft & Soziales, Homepage, Kinder & Jugend, Veranstaltungen

Auftakt der Themenreihe „Bildung schafft Zukunft“

Die Themenreihe „Bildung schafft Zukunft“ beginnt am Montag, 17. September, 18 Uhr, im Rathaus, Schlossplatz 6, im Stadtverordnetensitzungssaal. Der erste Vortrag beschäftigt sich mit dem Thema „Muss das sein? Kinder und ihre Sicht auf ganztägige Angebote. Ergebnisse der Kindheitsforschung“. Referentin ist Prof. Dr. Sabine Andresen von der Goethe-Universität, Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung.

Aus bildungspolitischer Perspektive ist der Ausbau von Ganztagsangeboten ein überaus wichtiges Thema. Die World Vision Studie fragte nun Kinder, welche Erfahrungen sie mit Ganztags- und Nachmittagsbetreuungskonzepten gemacht haben, was ihnen gut oder weniger gefallen hat. Bei der weiteren Ausgestaltung der Ganztagsschule sollte auch die Sicht der Kinder einbezogen werden, um die Qualität und Akzeptanz dieser Angebote weiter zu steigern. Prof. Dr. Sabine Andresen von der Goethe-Universität wird als Mitautorin der 4. World Vision Kinderstudie von den Ergebnissen der Befragung von Kindern berichten – im Mittelpunkt des Referates wird die Einstellung der Kinder zu ganztägigen Schul- und Betreuungsangeboten stehen.

Die Veranstaltung beginnt mit einer Begrüßung durch den Sozial- und Bildungsdezernenten Stadtrat Christoph Manjura, gefolgt von einer kurzen Darstellung zu den vielfältigen Ausformungen der Schulkinderbetreuung in Wiesbaden. Beate Hock, in der Abteilung Grundsatz und Planung des Wiesbadener Amts für Soziale Arbeit für Jugendhilfeplanung zuständig, wird diese Übersicht präsentieren. Anschließend ist bis

etwa 19.30 Uhr Zeit für Nachfragen und Diskussion. Die Veranstaltung klingt aus mit einem kleinen Stehimbiss, bei dem das Gehörte in informellen Rahmen noch weiter diskutiert werden kann.

Die Reihe richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, bildungspolitisch Interessierte, Fachkräfte sowie Eltern. Die Vorträge sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

+++